Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296325
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Bornaische Straße 21
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 463g

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; mit Läden, Putz-Klinker-Fassade mit Stuckgliederungen, städtebaulich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Viergeschossiges, 1896-1897 durch den Maurermeister Hermann Engel erbautes Eckgebäude, das aufgrund des spitzen Winkels, in dem die Stockartstraße auf die Bornaische Straße stößt, beinahe schon als Kopfbau wirkt. Über dem Erdgeschoß ein Entresol, dessen Putznutung die gleiche Gliederung aufweist, wie sie ursprünglich auch das jetzt glatt verputzte Parterre besessen hat. Die zweiachsig abgefaste Ecke, die sie flankierenden Achsen und an beiden Straßenfronten die mittleren Kompartimente leicht vorstehend mit Verputzung und rocaillehaftem Dekor, die Obergeschosse ansonsten klinkerverkleidet mit Stuckgliederungen. 1905 erfolgte eine Vergrößerung des bereits bestehenden Eckladens und der Einbau von drei weiteren Läden.

Datierung	1896-1897 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296325 B**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.